

Roland-Klinik gemeinnützige GmbH



Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2012

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 17.04.2014 um 12:43 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	3
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	3
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	4
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	4
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	4
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	4
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	6
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	7
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	9
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	9
A-10 Gesamtfallzahlen	9
A-11 Personal des Krankenhauses	9
A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	12
A-13 Apparative Ausstattung	12
A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	12
 Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	 14
B-[1] Fachabteilung Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie	14
B-[1].1 Name [Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie]	14
B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie]	15
B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	16
B-[1].4 Fallzahlen [Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie]	16
B-[1].5 Diagnosen nach ICD	16
B-[1].6 Prozeduren nach OPS	17
B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	18
B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	19
B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	20
B-[1].10 Personelle Ausstattung	20
 B-[2] Fachabteilung Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie	22
B-[2].1 Name [Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie]	22
B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie]	23
B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	24
B-[2].4 Fallzahlen [Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie]	24
B-[2].5 Diagnosen nach ICD	24
B-[2].6 Prozeduren nach OPS	25
B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	26
B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	27
B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	27
B-[2].10 Personelle Ausstattung	28

B-[3] Fachabteilung Zentrum für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie	30
<i>B-[3].1 Name [Zentrum für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie]</i>	<i>30</i>
<i>B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote [Zentrum für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie]</i>	<i>31</i>
<i>B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit</i>	<i>32</i>
<i>B-[3].4 Fallzahlen [Zentrum für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie]</i>	<i>32</i>
<i>B-[3].5 Diagnosen nach ICD</i>	<i>32</i>
<i>B-[3].6 Prozeduren nach OPS</i>	<i>33</i>
<i>B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</i>	<i>34</i>
<i>B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</i>	<i>35</i>
<i>B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft</i>	<i>35</i>
<i>B-[3].10 Personelle Ausstattung</i>	<i>35</i>
B-[4] Fachabteilung Wirbelsäulenzentrum	38
<i>B-[4].1 Name [Wirbelsäulenzentrum]</i>	<i>38</i>
<i>B-[4].2 Medizinische Leistungsangebote [Wirbelsäulenzentrum]</i>	<i>38</i>
<i>B-[4].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit</i>	<i>39</i>
<i>B-[4].4 Fallzahlen [Wirbelsäulenzentrum]</i>	<i>39</i>
<i>B-[4].5 Diagnosen nach ICD</i>	<i>40</i>
<i>B-[4].6 Prozeduren nach OPS</i>	<i>41</i>
<i>B-[4].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</i>	<i>42</i>
<i>B-[4].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V</i>	<i>42</i>
<i>B-[4].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft</i>	<i>42</i>
<i>B-[4].10 Personelle Ausstattung</i>	<i>43</i>
Teil C - Qualitätssicherung	45
<i>C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V</i>	<i>45</i>
<i>C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V</i>	<i>60</i>
<i>C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V</i>	<i>60</i>
<i>C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung</i>	<i>60</i>
<i>C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V</i>	<i>60</i>
<i>C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")</i>	<i>60</i>
<i>C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V</i>	<i>60</i>

Einleitung

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir freuen uns Ihnen den Qualitätsbericht der Roland Klinik in Bremen für das Berichtsjahr 2012 vorlegen zu können. Sie erhalten Informationen über Behandlungsleistungen der Roland Klinik, strukturelle Rahmenbedingungen und Qualitätsergebnisse des Jahres 2012. Wir möchten Ihnen, wie auch schon in den vorangegangenen strukturierten Qualitätsberichten, einen Eindruck vermitteln, welchen Qualitätsanspruch wir an uns und unsere Arbeit stellen. Bevor wir Ihnen Zahlen und Fakten unserer Klinik präsentieren, erhalten Sie vorweg einen kurzen Überblick über unseren Standort im Naherholungsgebiet der Bremer Neustadt und unsere Behandlungsschwerpunkte.

Die ROLAND KLINIK liegt direkt am Werdersee der Bremer Neustadt und ist seit 1971 eine gemeinnützige GmbH in privater Trägerschaft. Unser Haus ist im Landeskrankenhausplan des Bundeslandes Bremen ausgewiesen und hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Kompetenzzentrum für den Bewegungsapparat mit den folgenden Kliniken entwickelt:

- **Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie**
- **Zentrum für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie**
- **Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie**
- **Wirbelsäulenzentrum**

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Patient, dessen Zufriedenheit und Gesundheit unser Ziel ist. Im Rahmen unserer Leistungskompetenz versorgen wir Patienten in Bremen und im Bremer Umland. Durch unsere hohe Spezialisierung nimmt die überregionale Nachfrage kontinuierlich zu. Um unseren Patienten wieder zu mehr Lebensqualität zu verhelfen, setzen wir neben fachlich-medizinischer Kompetenz auf modernste Diagnose- und Therapieverfahren - sowohl stationär als auch in zunehmendem Maße ambulant.

Wenn Sie weitere Informationen über unsere Klinik wünschen, besuchen Sie uns auf unserer Homepage

<http://www.roland-klinik.de>

oder fragen Sie uns direkt unter: info@roland-klinik.de

Ebenso sind wir mit unseren Qualitätsergebnissen und einem Klinikportrait im Bremer Krankenhausspiegel vertreten:

<http://www.bremer-krankenhausspiegel.de>

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an unserem strukturierten Qualitätsbericht 2012.

Petra Wehrmann
Geschäftsführung

Dr. med. Hans-Joachim Bauer
Geschäftsführung/ Ärztlicher Direktor
Chefarzt Hand- und Rekonstruktive Chirurgie

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Simone Schöttmer	Qualitätsmanagement	0421 8778 146	0421 8778 267	sschoettmer@rolandklinik.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Petra Wehrmann	Geschäftsführung	0421 8778 262	0421 8778 267	geschaeftsfuehrung@rolandklinik.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.roland-klinik.de>

Weitere Links:

http://www.bremer-krankenhausspiegel.de/krankenhausportraits_a-z/roland_klinik.html ; Bremer Krankenhausspiegel - Portrait Roland Klinik

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses: 260400106
Standortnummer des Krankenhauses: 00
Hausanschrift: Roland-Klinik gemeinnützige GmbH
 Niedersachsendamm 72-74
 28201 Bremen
Postanschrift: Postfach 61 03 60
 28263 Bremen
Telefon: 0421 / 8778 - 0
Fax: 0421 / 8778 - 267
E-Mail: info@roland-klinik.de
Internet: <http://www.roland-klinik.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dr. med. Hans-Joachim Bauer	Ärztlicher Direktor	0421 8778 155	0421 8778 108	hbauer@roland-klinik.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Jens Bergmann	Pflegedirektor	0421 8778 400	0421 8778 406	jbergmann@rolandklinik.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Alexandra Schumann	Verwaltungsdirektorin	0421 8778 262	0421 8778 267	aschumann@rolandklinik.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Roland Klinik gemeinnützige GmbH

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Die Roland Klinik ist weder ein Universitätsklinikum, noch ein akademisches Lehrkrankenhaus.

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Die Roland Klinik besitzt keine Versorgungspflicht für die Psychiatrie.

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	für stationäre Patienten und externe Selbsthilfegruppen
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Die Küchenleitung ist ausgebildeter Diätassistent. Alle Köche sind zur Diät-und Ernährungsberatung geschult.
MP69	Eigenblutspende	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Koordination erfolgt über den Sozialdienst und die Pflege
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP26	Medizinische Fußpflege	auf Wunsch Termin vereinbar mit externem Dienstleister
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	nur Chiropraktik / Manualtherapie
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Unterricht kann auf Wunsch vermittelt werden
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	nur Physikalische Therapie
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Das Haus verfügt über einen eigenen Milon Zirkel

MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	Gangschule
MP34	Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/	
MP61	Redressionstherapie	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäul engymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	Schnittstelle zwischen der stationären Versorgung und der weiteren Versorgung, umfassende Informationen über Leistungen der Krankenkassen, der Pflege- oder der Rentenversicherung, Beantragung und Organisation der Rehabilitationsmaßnahmen, Vermittlung von ambulanten Pflegediensten,etc.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Patientenveranstaltungen und Informations- und Fortbildungsangebote für niedergelassene Ärzte
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Sturzprophylaxe, Dekubitusmanagement, Wundmanagement, Entlassungsmanagement
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	Das Haus verfügt über eine ausgebildete Wundexpertin.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	z. B. Bundesverband kleinwüchsige Menschen und ihre Familien. Kontakte werden über den Sozialdienst oder direkt durch Therapeuten vermittelt.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Koordination über Sozialdienst

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume		Auf den Stationen befinden sich außerhalb der Zimmer Sitzgelegenheiten. Zusätzlich bietet das Haus einen Aufenthaltsraum "Wangerooge" für Besucher und Angehörige im Hauptgebäude an. Das Cafe Ventó befindet sich im Nachbargebäude mit herrlichen Blick auf das Naherholungsgebiet am Werdersee
NM60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen		Die Vermittlung erfolgt über den Sozialdienst sowie durch Therapeuten und Ärzte.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	muslimische Ernährung, vegetarische und vegane Alternativen	nach Absprache
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Wahlleistung
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen		durch Mitarbeiter im freiwilligen sozialen Jahr
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max.)	Kopfhörer einmalig 1,50€
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen		Patientenveranstaltungen und Informations- und Fortbildungsangebote für niedergelassene Ärzte
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max.)	für Wahlleistungspatienten
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,50 EUR pro Stunde 5,00 EUR pro Tag	45 Minuten freies Parken
NM05	Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer		

NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max.)	Kopfhörer einmalig 1,50€
NM63	Schule im Krankenhaus		auf Anfrage
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad		für stationäre Patienten und externe Selbsthilfegruppen
NM42	Seelsorge		Auf Wunsch kann eine seelsorgerische Betreuung vermittelt werden. In der Klinik finden regelmäßig evangelische und katholische Gottesdienste statt.
NM18	Telefon	0,75 EUR pro Tag (max.) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen	
NM09	Unterbringung Begleitperson		teilweise kostenpflichtig
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		Wertfächer sind auf allen Stationen vorhanden
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Wahlleistung

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Durch Mitarbeiter im freiwilligen sozialen Jahr
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Aufnahme von Begleitperson möglich
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	Bei Bedarf nutzen wir den Dolmetscherdienst Bremen
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	Auf Anfrage

BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	teilweise
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	teilweise

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

Die Roland Klinik führt keine Forschung und Lehre.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Die Roland Klinik besitzt eine Bettenanzahl von gesamt 160 Betten.

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

5577

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

2929

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	27,5 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	24,5 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	82,5 Vollkräfte
Gesundheits- und Kinderkrankenschwester und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern	3 Jahre	6,0 Vollkräfte
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,0 Vollkräfte
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3,8 Vollkräfte
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,0 Vollkräfte
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,0 Vollkräfte

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte)
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	0,7
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielhrer und Heileurhythmielhrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	1
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	7,8
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	3,2

SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	1,5
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	14,4
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	3
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	1,3

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1 Personen	FA Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie; Medizinisches Labor Bremen
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	4 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	2 Personen	Fachkrankenpfleger mit 0,6 VK; Krankenschwester mit 0,5 VK in Fachweiterbildung beim Institut für Hygiene und Umwelt der Freien Hansestadt Hamburg
Hygienebeauftragte in der Pflege	1 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Es besteht eine Hygienekommission.

Vorsitzende/Vorsitzender:

Dr. Hans-Joachim Bauer

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Simone Schöttmer	0421 8778 146	sschoettmer@roland-klinik.de	Niedersachsendamm 72-74 28201 Bremen
-------------------------	----------------------	-------------------------------------	---

Arbeitsschwerpunkte : Zentrales Qualitäts- und Beschwerdemanagement: Befragungsmanagement, Dokumentenmanagement, Berichterstellungen, Auditierungen, Zertifizierungen, Gremienarbeit, Schulungen zu QM-Themen, Projektarbeit, Prozessmanagement

A-13 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	Anregungen und Beschwerden sind stets willkommen, um unsere Prozesse und Leistungen kontinuierlich zu verbessern. Es gibt eine zentrale Beschwerdeannahmestelle, falls sich Probleme nicht direkt und vor Ort lösen lassen.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Unsere Mitarbeiter sind geschult im Umgang mit Beschwerden und Kritik und stets bestrebt, ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu machen.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Im Eingangsbereich ist ein Briefkasten aufgestellt, der regelmäßig geleert wird. Allen Mitarbeitern ist das Verfahren zum Umgang mit schriftlichen Beschwerden bekannt.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	Innerhalb von 14 Tagen wird eine Rückmeldung gegeben, wenn diese gewünscht ist. Diese Rückmeldung kann persönlich oder auch schriftlich erfolgen.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	Simone Schöttmer: Beschwerdemanagerin
Ein Patientenführsprecher oder eine Patientenführsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	Sonja Schenk
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja	Schriftlich, Email, Telefon Tel. 0421 8778 146 sschoettmer@roland-klinik.de
Patientenbefragungen	Ja	1. Kontinuierliche Patientenbefragung aller stationär aufgenommener Patienten 2. Nacherhebung stationär aufgenommener Patienten durch den Bremer Krankenhausspiegel mit Benchmark aller Bremer Kliniken in 2012
Einweiserbefragungen	Ja	Seit 2010 etabliert

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement , Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Simone Schöttmer	0421 8778 146	sschoettmer@roland-klinik.de	Niedersachsendamm 72-74 28201 Bremen
------------------	---------------	------------------------------	---

Patientenführsprecher oder Patientenführsprecherin:

Sonja Schenk	0421 8778 389	sschenk@roland-klinik.de	Niedersachsendamm 72-74 28201 Bremen
--------------	---------------	--------------------------	---

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie

B-[1].1 Name des Zentrums für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie

Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie

<u>Art der Abteilung:</u>	Hauptabteilung
<u>Fachabteilungsschlüssel:</u>	2315
<u>Hausanschrift:</u>	Niedersachsendamm 72-74 28201 Bremen
<u>Postanschrift:</u>	Postfach 61 03 60 28263 Bremen
<u>Telefon:</u>	0421 / 8778 - 291
<u>Fax:</u>	0421 / 8778 - 373
<u>E-Mail:</u>	orthopaedie2@roland-klinik.de
<u>Internet:</u>	http://www.roland-klinik.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Dr. med. Hans-Gerd Pieper	0421 8778 291	hpieper@roland- klinik.de
----------------------------------	----------------------	----------------------------------

B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote des Zentrums für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
VC66	Arthroskopische Operationen
VC27	Bandrekonstruktionen/ Plastiken
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VO14	Endoprothetik
VC28	Gelenkersatzverfahren/ Endo-Prothetik
VO12	Kinderorthopädie
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen
VR02	Native Sonographie
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
VO17	Rheumachirurgie
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VO19	Schulterchirurgie
VC30	Septische Knochenchirurgie
VO13	Spezialsprechstunde

VC58	Spezialsprechstunde
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie

B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Aspekte der Barrierefreiheit in der Roland Klinik sind im Teil A des Berichtes dargestellt und gelten übergreifend für alle Fachabteilungen der Klinik.

B-[1].4 Fallzahlen des Zentrums für Schulterchirurgie, Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie

Vollstationäre Fallzahl:

975

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M75	282	Schulterläsionen
S83	115	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M23	109	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M25	102	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M19	93	Sonstige Arthrose
M24	46	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M67	40	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
S43	33	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M17	18	Gonarthritis [Arthrose des Kniegelenkes]
S42	17	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M22	16	Krankheiten der Patella
T84	13	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M94	12	Sonstige Knorpelkrankheiten

S46	12	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
M93	10	Sonstige Osteochondropathien
S82	8	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S86	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
M76	5	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M77	5	Sonstige Enthesopathien
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M21	4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M70	4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
M61	< 4	Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes

B-[1].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-561	963	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-811	661	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-915	482	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-812	402	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-814	343	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-805	208	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-983	198	Reoperation

5-810	163	Arthroskopische Gelenkrevision
5-813	116	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-859	114	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
1-697	87	Diagnostische Arthroskopie
5-855	85	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-829	80	Andere gelenkplastische Eingriffe
8-210	77	Brisement force
5-800	65	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-801	48	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-824	44	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-782	41	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-819	36	Andere arthroskopische Operationen
5-787	35	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-852	31	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-780	28	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-806	28	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes
5-785	24	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-807	18	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-804	16	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-781	13	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-802	12	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-795	9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-815	9	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk

B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM 04	Ermächtigungsambulanzen nach § 116 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) 	auf Überweisung von Orthopäden und Chirurgen

AM 08	Notfallambulanz (24h)			
AM 07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) • Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) 	
AM 11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	178	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-810	28	Arthroskopische Gelenkrevision
5-811	25	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-787	7	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja, es sind Ärzte/Innen mit ambulanter D-Arzt Zulassung in der Roland Klinik tätig.

B-[1].10 Personelle Ausstattung

B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5 Vollkräfte	0,00512	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	0,00307	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ61	Orthopädie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin
AQ62	Unfallchirurgie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden -	Skelletaufnahmen
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	12,4 Vollkräfte	0,01271
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1,7 Vollkräfte	0,00174
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

B-[1].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000

B-[2] Fachabteilung Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie

B-[2].1 Name des Zentrums für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie

Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 1551

Hausanschrift: Niedersachsendamm 72-74
28201 Bremen

Postanschrift: Postfach 61 03 60
28263 Bremen

Telefon: 0421 / 8778 - 155

Fax: 0421 / 8778 - 108

E-Mail: hbauer@roland-klinik.de

Internet: <http://www.roland-klinik.de>

Chefärztinnen/-ärzte:
KH-Arzt

Dr. med. Hans-Joachim Bauer	Chefarzt	0421 8778 155	handchirurgie@roland-klinik.de
------------------------------------	-----------------	----------------------	---------------------------------------

B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote des Zentrums für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
VC63	Amputationschirurgie
VC66	Arthroskopische Operationen
VC27	Bandrekonstruktionen/ Plastiken
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven
VD10	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten der Haut und Unterhaut
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VO16	Handchirurgie
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VR02	Native Sonographie
VC57	Plastisch rekonstruktive Eingriffe
VC00	Replantationen
VO17	Rheumachirurgie
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC58	Spezialsprechstunde
VO13	Spezialsprechstunde
VC69	Verbrennungschirurgie

B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Aspekte der Barrierefreiheit in der Roland Klinik sind im Teil A des Berichtes dargestellt und gelten übergreifend für alle Fachabteilungen der Klinik.

B-[2].4 Fallzahlen des Zentrums für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie

Vollstationäre Fallzahl:

1279

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10- GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M18	211	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M72	175	Fibromatosen
M19	100	Sonstige Arthrose
L03	91	Phlegmone
S62	88	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S52	60	Fraktur des Unterarmes
S66	59	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
G56	48	Mononeuropathien der oberen Extremität
M65	45	Synovitis und Tenosynovitis
S68	42	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
S63	40	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
M84	31	Veränderungen der Knochenkontinuität
M15	29	Polyarthrose
M86	28	Osteomyelitis
M89	28	Sonstige Knochenkrankheiten
M66	24	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
S64	24	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
D16	22	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
S65	22	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
M00	20	Eitrige Arthritis
M24	16	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen

S61	16	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
M25	6	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M67	6	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
D48	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
M77	4	Sonstige Enthesopathien
M93	4	Sonstige Osteochondropathien
S56	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
S55	< 4	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterarmes

B-[2].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-840	288	Operationen an Sehnen der Hand
5-782	274	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-847	218	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-896	183	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-842	177	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-040	107	Inzision von Nerven
5-056	90	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-784	82	Knochentransplantation und -transposition
5-783	81	Entnahme eines Knochentransplantates
5-984	81	Mikrochirurgische Technik
5-849	65	Andere Operationen an der Hand
5-795	61	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-044	59	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-794	57	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-787	52	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-844	44	Revision an Gelenken der Hand
5-388	43	Naht von Blutgefäßen
5-786	43	Osteosyntheseverfahren
5-841	40	Operationen an Bändern der Hand
5-790	37	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese

5-863	36	Amputation und Exartikulation Hand
5-898	36	Operationen am Nagelorgan
5-780	34	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-824	33	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-846	33	Arthrodesen an Gelenken der Hand
5-983	33	Reoperation
8-561	32	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-988	30	Spezielle Komplexbehandlung der Hand
5-796	27	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-809	19	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen

B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) • Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Handchirurgie (VO16) • Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) 	Zugelassen für Berufsgenossenschaftliche Handverletzungen nach §37 Absatz 3 für Handchirurgische Spezialzentren
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Handchirurgie (VO16) • Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) 	Auf Überweisung von Orthopäden, Chirurgen, Dermatologen, Kinderärzten
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Handchirurgie (VO16) • Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) 	
AM11	Vor- und nachstationäre			

Leistungen nach § 115a SGB V			
---------------------------------	--	--	--

B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-840	504	Operationen an Sehnen der Hand
5-056	448	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-849	364	Andere Operationen an der Hand
5-787	341	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	190	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
1-697	118	Diagnostische Arthroskopie
5-812	105	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-851	87	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-811	67	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-841	57	Operationen an Bändern der Hand
5-795	56	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-846	32	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-842	30	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-782	22	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-845	22	Synovialektomie an der Hand
5-796	18	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-844	17	Revision an Gelenken der Hand
5-044	10	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-863	7	Amputation und Exartikulation Hand
5-057	6	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-046	5	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär
5-902	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-79a	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkrevision
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja, es sind Ärzte/Innen mit ambulanter D-Arzt Zulassung in der Roland Klinik tätig.

stationäre BG-Zulassung:

Ja, Die Roland Klinik besitzt eine stationäre BG-Zulassung.

B-[2].10 Personelle Ausstattung

B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,5 Vollkräfte	0,00508	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,5 Vollkräfte	0,00508	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ62	Unfallchirurgie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF12	Handchirurgie

B-[2].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	16,1 Vollkräfte	0,01258
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,8 Vollkräfte	0,00062
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	0,00078
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

B-[2].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000

B-[3] Fachabteilung Zentrum für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie

B-[3].1 Name des Zentrums für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie

Zentrum für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 2300

Hausanschrift: Niedersachsendamm 72-74
28201 Bremen

Postanschrift: Postfach 61 03 60
28263 Bremen

Telefon: 0421 / 8778 - 357

Fax: 0421 / 8778 - 109

E-Mail: orthopaedie@roland-klinik.de

Internet: <http://www.roland-klinik.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Dr. med. Bertram Regenbrecht	Chefarzt	0421 8778 357	orthopaedie@roland-klinik.de	KH-Arzt
-------------------------------------	-----------------	----------------------	-------------------------------------	----------------

B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote des Zentrums für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie
VC66	Arthroskopische Operationen
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VO14	Endoprothetik
VO15	Fußchirurgie
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VO12	Kinderorthopädie
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VR02	Native Sonographie
VO17	Rheumachirurgie
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VO13	Spezialsprechstunde
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VO21	Traumatologie

B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Aspekte der Barrierefreiheit in der Roland Klinik sind im Teil A des Berichtes dargestellt und gelten übergreifend für alle Fachabteilungen der Klinik.

B-[3].4 Fallzahlen des Zentrums für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie

Vollstationäre Fallzahl:

1622

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	506	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	339	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M20	228	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
T84	136	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
Q65	98	Angeborene Deformitäten der Hüfte
M21	60	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M19	31	Sonstige Arthrose
M77	27	Sonstige Enthesopathien
M87	21	Knochennekrose
M96	16	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
T81	13	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M93	11	Sonstige Osteochondropathien
Q66	11	Angeborene Deformitäten der Füße
D16	10	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
S82	10	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M25	9	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M84	8	Veränderungen der Knochenkontinuität
M61	7	Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln
M76	7	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes

G57	5	Mononeuropathien der unteren Extremität
M67	5	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M91	5	Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens
S72	5	Fraktur des Femurs
S92	5	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M70	4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M92	4	Sonstige juvenile Osteochondrosen
S76	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
M22	< 4	Krankheiten der Patella
Z47	< 4	Andere orthopädische Nachbehandlung

B-[3].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-788	623	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-820	501	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-786	481	Osteosyntheseverfahren
5-822	308	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-800	185	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
8-800	154	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-787	132	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-855	124	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
8-803	114	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-808	107	Arthrodese
5-784	105	Knochen transplantation und -transposition
5-782	100	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-829	98	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-821	86	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-986	85	Minimalinvasive Technik
5-781	79	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-783	63	Entnahme eines Knochen transplantates
5-854	52	Rekonstruktion von Sehnen
5-869	48	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-823	47	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk

8-810	31	Transfusion von Plasma und Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-804	21	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-793	18	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-812	18	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-930	18	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-809	16	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
1-854	12	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-789	12	Andere Operationen am Knochen
5-859	10	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-983	10	Reoperation

B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM 04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Endoprothetik (VO14) • Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28) • Kinderorthopädie (VO12) 	auf Überweisung von Chirurgen, Orthopäden und fachärztlich tätigen Internisten, Rheumatologen
AM 08	Notfallambulanz (24h)			
AM 07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) 	
AM 11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	58	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-788	18	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-851	10	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-859	8	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-056	6	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-808	4	Arthrodesse
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß

B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Die Abteilung des Zentrums für Endoprothetik, Fußchirurgie, Kinder- und Allgemeine Orthopädie besitzt keine Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.

B-[3].10 Personelle Ausstattung

B-[3].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,6 Vollkräfte	0,00591
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,6 Vollkräfte	0,00468
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ01	Anästhesiologie
AQ61	Orthopädie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ62	Unfallchirurgie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF19	Kinder-Orthopädie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF32	Physikalische Therapie
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF44	Sportmedizin

B-[3].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	36,7 Vollkräfte	0,02262
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1,5 Vollkräfte	0,00092
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	0,00061
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

B-[3].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000

B-[4] Fachabteilung Wirbelsäulenzentrum

B-[4].1 Name des Wirbelsäulenzentrums

Wirbelsäulenzentrum

<u>Art der Abteilung:</u>	Hauptabteilung
<u>Fachabteilungsschlüssel:</u>	3755
<u>Hausanschrift:</u>	Niedersachsendamm 72-74 28201 Bremen
<u>Postanschrift:</u>	Postfach 61 03 60 28263 Bremen
<u>Telefon:</u>	0421 / 8778 - 253
<u>Fax:</u>	0421 / 8778 - 103
<u>E-Mail:</u>	wirbelsaeulenzentrum@roland-klinik.de
<u>Internet:</u>	http://www.roland-klinik.de

Chefärztinnen/-ärzte: KH-Arzt

Herr Klaus Eberhard Kirsch	Chefarzt	0421 8778 253	wirbelsaeulenzentrum@roland-klinik.de
-----------------------------------	-----------------	----------------------	--

B-[4].2 Medizinische Leistungsangebote des Wirbelsäulenzentrums

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Wirbelsäulenzentrum
VC66	Arthroskopische Operationen
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (z.B. Trigeminusneuralgie, Tumorschmerzen, chronischer Wirbelsäulenschmerzen)
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln

VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VR02	Native Sonographie
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VC30	Septische Knochenchirurgie
VO13	Spezialsprechstunde
VC65	Wirbelsäulenchirurgie

B-[4].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Aspekte der Barrierefreiheit in der Roland Klinik sind im Teil A des Berichtes dargestellt und gelten übergreifend für alle Fachabteilungen der Klinik.

B-[4].4 Fallzahlen des Wirbelsäulenzentrums

Vollstationäre Fallzahl:

1701

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M48	468	Sonstige Spondylopathien
M51	426	Sonstige Bandscheibenschäden
M42	333	Osteochondrose der Wirbelsäule
M43	73	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M50	68	Zervikale Bandscheibenschäden
M47	53	Spondylose
M80	45	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M96	38	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M54	37	Rückenschmerzen
T84	35	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M41	29	Skoliose
M19	25	Sonstige Arthrose
M40	13	Kyphose und Lordose
S32	12	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S22	11	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T81	9	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M46	7	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M53	6	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G96	< 4	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M45	< 4	Spondylitis ankylosans
M60	< 4	Myositis
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität

B-[4].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-032	705	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-83b	600	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-839	548	Andere Operationen an der Wirbelsäule
8-917	472	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-984	468	Mikrochirurgische Technik
5-835	337	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-836	317	Spondylodese
8-910	180	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-831	151	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
8-914	129	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-803	96	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-030	82	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
8-020	71	Therapeutische Injektion
8-918	63	Multimodale Schmerztherapie
8-800	46	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-986	42	Minimalinvasive Technik
5-83a	40	Minimal-invasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-031	39	Zugang zur Brustwirbelsäule
3-131	35	Diskographie
5-83w	28	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-837	27	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule (z.B. bei Kyphose)
3-802	25	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-783	25	Entnahme eines Knochentransplantates
5-832	25	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-039	22	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
5-808	22	Arthrodese
8-810	17	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-838	16	Andere komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule (z.B. bei Skoliose)
5-410	15	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation
5-784	15	Knochentransplantation und -transposition

B-[4].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM 04	Ermächtigungsambulan- z nach § 116 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Wirbelsäulenchirurgie (VC65) 	auf Überweisung von Orthopäden und Chirurgen
AM 08	Notfallambulanz (24h)			
AM 07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) • Wirbelsäulenchirurgie (VC65) 	
AM 11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[4].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

In der Fachabteilung des Wirbelsäulenzentrums werden keine ambulanten Operationen durchgeführt.

B-[4].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Das Wirbelsäulenzentrum besitzt keine Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.

B-[4].10 Personelle Ausstattung

B-[4].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,8 Vollkräfte	0,00576
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,8 Vollkräfte	0,00399
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ41	Neurochirurgie
AQ61	Orthopädie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ62	Unfallchirurgie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF32	Physikalische Therapie
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie

B-[4].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	28,3 Vollkräfte	0,01663
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,3 Vollkräfte	0,00017
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2 Vollkräfte	0,00117
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	0,00058

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

B-[4].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte	0,00000

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: [Roland Klinik] (z. B. Krankenhaus, Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/ Organisationseinheit)

Leistungsbereich:	Fallzahl:	Dokumentationsrate in %:
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	465	100,0
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	59	100,0
Hüftgelenknahe Femurfraktur	< 4	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	27	100,0
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	266	100,0
Pflege: Dekubitusprophylaxe	226	100,0

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V
 C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [Roland Klinik]
 (z. B. Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/Organisationseinheit)

(1) Leistungs- bereich:	(2) Qualitäts-indikator:	(3) Empirisch- statistische Bewertung	(4) Ergebni- s:	(5) Bew. durch Strukt. Dialog:	(6) Zähler/ Nenner:	(7) Entwicklung Ergebnis des Struktur. Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr (8) Bundes- durchschnitt (9) Referenz-bereich (bundesweit)	(10) Vertrauens- bereich:	(12) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses:
Bruch des Oberschenkelkn ochens nahe des Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk	gut	0	R10	entfällt	- 6,1 ≤ 13,7 % (95. Perzentil, Toleranz- bereich)	0 - 79,3	
Bruch des Oberschenkelkn ochens nahe des Hüftgelenks	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks	mäßig	0	N02	entfällt	- 0,8 nicht definiert	0 - 79,3	
Bruch des Oberschenkelkn ochens nahe des Hüftgelenks	Infektion der Wunde nach Operation	mäßig	0	N02	entfällt	- 1,1 nicht definiert	0 - 79,3	
Bruch des	Sterblichkeit während des	gut	0	N02	entfällt	-	0 - 79,3	

Oberschenkelkn ochens nahe des Hüftgelenks	Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3)					5,2 nicht definiert		
Bruch des Oberschenkelkn ochens nahe des Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2)	gut		N01	entfällt	- 0,8 Sentinel Event	entfällt	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.
Bruch des Oberschenkelkn ochens nahe des Hüftgelenks	Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk	schwach	100	R10	entfällt	- 99,6 >= 95,0 % (Zielbereich)	20,7 - 100	
Bruch des Oberschenkelkn ochens nahe des Hüftgelenks	Operation über 48 Stunden nach Bruch des Oberschenkelknochens und Aufnahme im Krankenhaus	gut	0	R10	entfällt	- 9,5 <= 15,0 % (Toleranz- bereich)	0 - 79,3	
Bruch des Oberschenkelkn ochens nahe des Hüftgelenks	Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens	schwach	0	N02	entfällt	- 1,0 nicht definiert	0 - 79,3	
Bruch des Oberschenkelkn	Erneute Operation wegen Komplikationen	gut	0	N02	entfällt	- 2,9	0 - 79,3	

ochens nahe des Hüftgelenks						nicht definiert		
Bruch des Oberschenkelkn ochens nahe des Hüftgelenks	Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	schwach	0	R10	entfällt	- 0,92 <= 1,76 (Toleranzbereich)	0 - 104,7	
Bruch des Oberschenkelkn ochens nahe des Hüftgelenks	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	schwach	0	R10	entfällt	- 0,93 <= 5,89 (Toleranzbereich)	0 - 122,25	
Bruch des Oberschenkelkn ochens nahe des Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile	gut		N01	entfällt	- 4,7 <= 11,1 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)	entfällt	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.

Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	mäßig	0	R10	entfällt	- 0,97 ≤ 3,95 (Toleranzbereich)	0 - 32,27	
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	mäßig	0	N02	entfällt	- 1,01 nicht definiert	0 - 11,49	
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	schwach	0	R10	entfällt	- 0,91 ≤ 4,33 (Toleranzbereich)	0 - 89,58	
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks	schwach	0	N02	0 / 470	- 0,3 nicht definiert	0 - 0,8	

Hüftgelenks								
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Erneute Operation wegen Komplikationen	mäßig	1,1	N02	5 / 470	- 1,6 nicht definiert	0,5 - 2,5	
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Infektion der Wunde nach Operation	schwach	0,6	N02	entfällt	- 0,5 nicht definiert	0,2 - 1,9	
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	mäßig	1,6	R10	entfällt	- 1,04 ≤ 2,16 (Toleranzbereich)	0,78 - 3,27	
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts	mäßig	0	R10	0 / 470	- 0,2 Sentinel Event	entfällt	
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks– unter Berücksichtigung der	schwach	0	R10	entfällt	- 1,09 ≤ 16,97 (Toleranz-	0 - 2,83	

Hüftgelenks	Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt					bereich)		
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	mäßig	1,37	R10	entfällt	- 0,88 <= 5,71 (Toleranzbereich)	0,47 - 3,99	
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	mäßig	0,71	R10	entfällt	- 0,96 <= 5,56 (Toleranzbereich)	0,31 - 1,65	
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	schwach	0	N02	entfällt	- 0,99 nicht definiert	0 - 6,35	
Erstmaliges Einsetzen eines	Fehllage bzw. Lageveränderung des	schwach	1,5	N02	7 / 470	- 1,0	0,7 - 3	

künstlichen Hüftgelenks	künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens					nicht definiert		
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation	gut	100	R10	470 / 470	- 99,7 ≥ 95,0 % (Zielbereich)	99,2 - 100	
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks	mäßig	100	R10	470 / 470	- 96,8 ≥ 95,0 % (Zielbereich)	99,2 - 100	
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien	gut	99,1	R10	466 / 470	- 94,5 ≥ 90,0 % (Zielbereich)	97,8 - 99,7	
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation	schwach	100	R10	271 / 271	- 99,6 ≥ 95,0 % (Zielbereich)	98,6 - 100	
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien	gut	99,6	R10	270 / 271	- 96,1 ≥ 90,0 % (Zielbereich)	97,9 - 99,9	
Erstmaliges	Sterblichkeit während des	schwach	0	N02	entfällt	-	0 - 14,99	

Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt					0,86 nicht definiert		
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts	schwach	0	R10	0 / 271	- 0,1 Sentinel Event	entfällt	
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks	gut	100	R10	271 / 271	- 98,3 >= 90,0 % (Zielbereich)	98,6 - 100	
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks bei Entlassung	gut	95,2	R10	258 / 271	- 90,4 >= 80,0 % (Zielbereich)	92 - 97,2	
Vorbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 2 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts	gut	0,4	N02	entfällt	- 0,9 nicht definiert	0 - 2,5	
Vorbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 2 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts	mäßig	0,4	N02	entfällt	- 0,6 nicht definiert	0 - 2,5	

Vorbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 1 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt		0,74	R10	entfällt	- 0,94 <= 2,44 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	entfällt	
Vorbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 2 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt		1,16	R10	entfällt	- 0,96 <= 2,70 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	entfällt	
Vorbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines schweren Druckgeschwürs (Grad 4) während des Krankenhausaufenthalts	schwach	0	R10	0 / 227	- 0,0 Sentinel Event	entfällt	
Vorbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines schweren Druckgeschwürs (Grad 4)	schwach	0	N02	0 / 215	- 0,0 nicht definiert	entfällt	

s	während des Krankenhausaufenthalts, bei Patienten ohne besondere Risiken							
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	mäßig	0	N02	entfällt	- 1,05 nicht definiert	0 - 7,72	
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens	mäßig	1,6	N02	entfällt	- 2,0 nicht definiert	0,3 - 8,7	
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation	schwach	100	R10	61 / 61	- 99,6 >= 95,0 % (Zielbereich)	94,1 - 100	
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts	schwach	0	R10	0 / 61	- 1,6 Sentinel Event	entfällt	

Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Erneute Operation wegen Komplikationen	mäßig	0	N02	0 / 61	- 6,3 nicht definiert	0 - 5,9	
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Infektion der Wunde nach Operation	schwach	0	N02	0 / 61	- 3,2 nicht definiert	0 - 5,9	
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks	schwach	0	N02	0 / 61	- 1,8 nicht definiert	0 - 5,9	
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	mäßig	0	N02	entfällt	- 0,90 nicht definiert	0 - 1,87	
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller	mäßig	0	R10	entfällt	- 0,96 <= 2,52 (Toleranzbereich)	0 - 1,15	

Teile	Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt							
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	mäßig	0,88	R10	entfällt	- 1,07 <= 1,04 (Toleranzbereich)	0,15 - 4,66	
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	mäßig	0	R10	entfällt	- 0,96 <= 5,23 (Toleranzbereich)	0 - 5,16	
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien	mäßig	100	R10	61 / 61	- 94,9 >= 86,2 % (5. Perzentil, Toleranzbereich)	94,1 - 100	
Wechsel des	Sterblichkeit während des	schwach	0	N02	entfällt	-	0 - 26,35	

künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt					1,29 nicht definiert		
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	mäßig	1,01	R10	entfällt	- 1,06 <= 3,76 (Toleranzbereich)	0,18 - 5,03	
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts	schwach	0	R10	0 / 30	- 0,4 Sentinel Event	entfällt	
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Erneute Operation wegen Komplikationen	schwach	3,3	N02	entfällt	- 3,6 nicht definiert	0,6 - 16,7	
Wechsel des künstlichen Kniegelenks	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation	schwach	100	R10	30 / 30	- 99,6 >= 95,0 %	88,6 - 100	

oder einzelner Teile						(Zielbereich)		
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien	schwach	100	R10	30 / 30	- 94,6 >= 85,8 % (5. Perzentil, Toleranzbereich)	88,6 - 100	
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Infektion der Wunde nach Operation	schwach	0	N02	0 / 30	- 1,7 nicht definiert	0 - 11,4	

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende externe Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Die Roland Klinik nimmt nicht am DMP teil.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Die Roland Klinik nimmt nicht an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung teil.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Die Roland Klinik besitzt keine Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Die Roland Klinik besitzt keine Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	22 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	20 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	20 Personen

* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.